

Digitale berufliche Orientierung

12.06.2023 16:24 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Digitale berufliche Orientierung



GSW-Schüler auf dem Weg zu ihrem Beruf unterstützen

Die Siegel-Akademie hatte nach Berlin ins "Haus der deutschen Wirtschaft" eingeladen und Lukas Wicik und Katrin Pissarczyk von der Gesamtschule Wulfen sind dem Ruf gefolgt. „Beim Workshop Digitale Berufliche Orientierung für Berufswahl-Siegel-Schulen ging es vorrangig darum, Ideen zu sammeln, wie man digitale Tools sinnvoll im schulischen Alltag einsetzen kann, um Schüler auf ihrem Weg zu ihrem Beruf zu unterstützen,“ erklärt Hermann Twittenhoff, Leiter der Gesamtschule Wulfen, die Teilnahme seiner Kollegen. Mit von der Partie waren auch unterschiedliche Akteure rund um die Institution Schule aus unterschiedlichen Bundesländern.

Ziel ist es, die Berufliche Orientierung auf verschiedene Art in den Schulen zu begleiten. „Die Ergebnisse fließen in die Erstellung eines Praxisleitfadens zur Digitalen Berufsorientierung an unserer Schule ein“, so Lukas Wicik. Es gehe weiterhin um die Systematisierung von Einsatzmöglichkeiten digitaler Instrumente nach Komplexitätsgrad, eine regelmäßige Betreuung unserer Schule in Präsenz oder virtuell und natürlich um die Zusammenarbeit mit anderen Schulen, ergänzt Katrin Pissarczyk. Vorgesehen ist auch eine Selbstevaluation zum Wirksamkeitsgrad der digitalen Berufsorientierung.

Die Berufswahl ist für junge Schüler eine der schwierigsten und wahrscheinlich folgenreichsten Entscheidungen in ihrem Leben. Die Erstqualifikation in Berufsausbildung oder Studium entscheidet nach wie vor über zukünftige Lebenschancen. „Der weitere Weg eines jungen Menschen wird entscheidend davon geprägt, ob der Übergang von der Schule in den Beruf scheitert oder gelingt“, erklärt Hermann Twittenhoff. Entsprechend groß sei die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Berufs- und Studienorientierung und somit die Verantwortung seiner Schule, so der Schulleiter weiter. Die Chancen auf Erfolg steigen durch das Zusammenspiel von Schule, Elternhaus, Berufsberatung und Wirtschaft. Nicht erst in Zeiten des Fachkräftemangels kommt diesem schwierigen gesellschaftlichen Thema eine große Bedeutung zu.

Das Berufswahl-Siegel ist ein Zertifikat für Schulen, die in vorbildlicher Weise ihre Schüler auf die Arbeitswelt vorbereiten und ihnen den Übergang ins Ausbildungs- und Studienleben erleichtern. In regelmäßigen Netzwerktreffen findet ein intensiver Erfahrungsaustausch statt, werden gemeinsame Siegel-Standards vereinbart und aktuelle bildungspolitische Entwicklungen diskutiert. Die Vorgaben des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss – Neues Übergangssystem Schule-Beruf in NRW“ sind in den Kriterienkatalogen berücksichtigt.

Foto oben rechts: Katrin Pissarczyk (links) und Lukas Wicik von der Gesamtschule Wulfen kümmern sich in ihrer Schule auch um die digitale Berufsorientierung

Text und Foto: Gesamtschule Wulfen